



SERVICE &
KOMPETENZ
ZENTRUM



Tagungsleitung

Mareike Lettow und Judith Utz

Tagungsort

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit
Köthener Str. 3, 7. Stock, Raum 1
10963 Berlin

Anfahrt



Quelle: BMUB

Anreise mit dem ÖPNV: Zur Station „Potsdamer Platz“ mit den folgenden Verkehrsmitteln: S-Bahnen S1, S2, U-Bahn-Linie 2, Busse 200, M41, M48, M85, Fußweg ca. 5 Minuten.

Teilnahmegebühren

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Änderungsvorbehalt

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Zielgruppe

Klimaschutzaktive und Entscheidungstragende aus Kommunalverwaltungen und Eigenbetrieben, Vertreter/innen von Unternehmen, Verbänden und Wirtschaftsförderungsgesellschaften.

Anmeldung und Rückfragen

Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz am Deutschen Institut für Urbanistik

Telefon: 0221/340 308-15

Telefax: 0221/340 308-28

E-Mail: skkk@klimaschutz.de

Internet: www.klimaschutz.de/de/termine

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist über die Webseite, per E-Mail oder per Fax möglich.

Über den Veranstalter

Diese Veranstaltung wird vom SK:KK im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit durchgeführt.



Klimaschutz und Quartierssanierung

Gemeinsam effizient!

Potenziale und Synergien nutzen

3. Fachaustausch für das Klimaschutz- und Sanierungsmanagement

Am 9. November 2016 in Berlin

Veranstalter:



Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln; Druck: purpur Produktion GmbH, Köln. Diese Publikation wurde auf Recyclingpapier (100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel) gedruckt. © Fotos: Kara* (Titel), innen: Ulrike Vorwerk*, Franck Bostan*, Thomas Preuß*, Oliver Florke*, Pavel Losevsky* - *Foto123.com.

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit





Was Sie erwartet

Die Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden ist ein zentraler Hebel im kommunalen Klimaschutz. Die eigenen Liegenschaften energetisch zu ertüchtigen, zahlt sich aus und ist in vielen Städten, Gemeinden und Quartieren der erste Schritt im Klimaschutz. So stehen für kommunale Schulen und Kitas erprobte Instrumente bereit, die sich positiv auf Haushalt und Klima auswirken und für Sichtbarkeit in der örtlichen Gemeinschaft sorgen. Wer die lokale Klimabilanz erkennbar ins Plus bringen möchte, geht im nächsten Schritt über das unmittelbare Wirkungsfeld hinaus und nutzt Klimaschutz- und Energieeffizienzpotenziale lokaler Akteure.

Im Fokus des dritten Fachaustausches für Klimaschutz- und Sanierungsmanager/innen stehen Beispiele aus der kommunalen Praxis, die zeigen, wie die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Sportvereinen gelingen kann. Darüber hinaus werden Strategien entwickelt, wie Eigentümer/innen, Bürger/innen zu Partnern für den Klimaschutz werden können. In Arbeitsgruppen erörtern die Teilnehmenden Möglichkeiten und Grenzen der vorgestellten Ansätze und erarbeiten übertragbare Prinzipien und Vorgehensweisen

SK:KK

Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) beim Deutschen Institut für Urbanistik ist Ansprechpartner in Fragen des kommunalen Klimaschutzes. Im Auftrag des Bundesumweltministeriums berät das SK:KK zu Fördermöglichkeiten, bietet ein umfangreiches und vielfältiges Veranstaltungsportfolio und motiviert durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit dazu, Klimaschutzprojekte umzusetzen. Gleichzeitig bringt es seine Expertise in den wissenschaftlichen und fachpolitischen Diskurs ein.



Mittwoch, 9. November 2016

09:30 Ankommen und Anmeldung bei Kaffee & Tee

10:00 Begrüßung

Dr. Sven Reinhardt, Referatsleiter KI I 2 im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Mareike Lettow, SK:KK

10:30 Fototermin mit kurzer Begrüßung

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im BMUB

10:45 Vorstellungsrunde

Judith Utz, SK:KK

11:30 Neues von der Kommunalrichtlinie und vom KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung“

Joachim Seeger, Referatsleiter im Referat SW II 2 im BMUB
Katharina Voss, SK:KK

12:00 Mittagspause

13:15 Einführung in die Gruppenarbeit

Mareike Lettow, SK:KK

13:30 Parallele Gruppenarbeit

Arbeitsgruppe 1: Das Einmaleins für Klimaschutz und Energieeffizienz in Schulen, Kitas und Sportstätten

- **Klimaschutz in Bargteheide macht Schule!**
Ulrike Lenz, Stadt Bargteheide
- **Wie funktioniert Klimaschutz mit Kitas?**
Claus Schrick, Stadt Saarbrücken
- **Fit für den Klimaschutz? Mit Sportvereinen geht den Treibhausgasen die Puste aus**
David Kozłowski, Stabsstelle Sportinfrastruktur / Umwelt, Landessportbund Berlin
- **Diskussion**

Arbeitsgruppe 2: Gute Beispiele aus der energetischen Stadtsanierung

- **Kommunales Sanierungsprogramm – Anreize für Sanierungsmaßnahmen,** Arno Scheer, Gemeinde Niestetal
- **Die Kampagne „Saniermitmir“ im Klimaquartier Crailsheim - Zur Flügelau**
Eva Reu, Projektleiterin, Stadtwerke Crailsheim
- **Vier Partner - ein Sanierungsmanagement. Das Quartier Neuwerk-Süd in Rendsburg,** Dr. Sebastian Krug, Kreis Rendsburg-Eckernförde
- **Diskussion**

15:00 Kaffeepause

15:20 Die Praxisbeispiele im Interview

Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

15:45 Zusammenfassung und Ausblick

16:00 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss: Mentoring

16:00 Kollegiale Beratung und Mentoring von und für Klimaschutz- und Sanierungsmanagerinnen und -manager

Bitte geben Sie Ihren Teilnahmewunsch bei der Online-Anmeldung unter „Anmerkungen“ mit an.

17:00 Ende des Mentorings